

Pflegefamilien dringend gesucht

220 Kinder in Vorarlberg leben in einer Pflegefamilie. Neue Anfragen können vom Pflegekinderdienst kaum bewältigt werden.



Auch Alleinerziehende können sich melden.

KINDERDORF

Jede neue Anfrage ist eine Zitterpartie“, sagt Silvia Zabernigg, Leiterin des Pflegekinderdienstes des Vorarlberger Kinderdorfs. Aktuell sei die Zahl der Familien, die sich diese Aufgabe zutrauen, nicht ausreichend, „um für jedes Kind die beste familiäre Situation bieten zu können“.

Pflegekinder brauchen, so sagt Zabernigg, Familienmitglieder,

die ihnen zugewandt sind, die sie fördern, begleiten und annehmen, wie sie sind. Auch mit den leiblichen Eltern der Mädchen und Buben müssten Pflegeeltern kooperieren, dabei Besuchskontakte unterstützen und manche Wege auf sich nehmen. Dazu brauche es Offenheit, elterliche Präsenz und ein großes Herz für die Bedürfnisse der Heranwachsenden. Zunehmend werde

es schwieriger, Pflegeeltern zu finden. „Oft ist das Familienleben ein Balanceakt zwischen Ansprüchen, Beruf und Privatleben geworden“, begründet Zabernigg die gesellschaftliche Entwicklung. Die Psychologin hofft dennoch, „dass das Modell Pflegschaft nicht in Vergessenheit gerät. „Sodass wir Kindern ein förderndes Umfeld anbieten können, wenn es zu Hause nicht so klappt wie es sollte“, betont die Leiterin des Pflegekinderdienstes.

365 Plätze gefunden. In den rund 20 Jahren seit Bestehen des Pflegekinderdienstes haben sich 2500 Familien für die Aufnahme eines Kindes interessiert. Für 365 Mädchen und Buben konnten Plätze gefunden werden. Viele der Heranwachsenden werden in ihrem neuen Zuhause volljährig. Aktuell werden 220 Pflegekinder in 175 Familien betreut, die den Kindern die Chan-

ce geben, sich zu stabilisieren, sich wohl zu fühlen und erwachsen zu werden. „Die Integration ist ein behutsamer Prozess, welcher viel Einfühlungsvermögen und Geduld erfordert“, weiß Zabernigg. Gelingt dies, ist es jedoch eine Bereicherung für alle. Pflegeeltern erleben wie das Kind Zuversicht gewinnt und das Leben trotz des Vorangegangenen wagen kann.

Gute Vorbereitung. Dringend werden neue Familien gesucht, die sich diese Aufgabe zutrauen. Auch Alleinerziehende mit einem guten sozialen Netz können sich melden. Eine fachliche Vorbereitung auf die Pflegschaft, regelmäßige Begleitung und Unterstützung nach der Aufnahme eines Kindes sowie Fortbildungen werden durch den Pflegekinderdienst sichergestellt.

Kontakt unter: www.kinderdorf.cc/pflegekinderdienst